

Inhaltsverzeichnis im Überblick

Einleitung (von Franz Graf-Stuhlhofer).....	17
--	-----------

Nachgedruckter Originaltext

[Titelbild].....	31
-------------------------	-----------

Vorrede (von Johannes Goßner).....	33
---	-----------

Biographische Skizze.....	41
----------------------------------	-----------

I. Martin Boos im Kemptischen und in Augsburg.....	53
---	-----------

II. Martin Boos in Östreich.....	157
---	------------

III. Martin Boos in Baiern und am Rhein	402
--	------------

Blumen auf das Grab des seeligen Martin Boos	402
---	------------

Detailliertes Inhaltsverzeichnis

Einleitung (von Franz Graf-Stuhlhofer).....	17
Boos, ein Priester mit reformatorischem Schwerpunkt.....	17
Johannes Goßner, ursprünglicher Herausgeber	17
Meine Ergänzungen in eckigen Klammern.....	18
Begleitender Kommentar?	19
Schwierigkeiten für heutige Leser	20
Aufteilung auf zwei Bände: Selbstbiographie und Briefe.....	21
Zur dogmatischen Beurteilung: War Boos' Verkündigung katholisch? ..	23
Grundsätze bei der Wiedergabe.....	26

Nachgedruckter Originaltext

[Titelbild].....	31
Vorrede (von Johannes Goßner).....	33
Biographische Skizze.....	41
[Aufgewachsen in Bayern]	41
Boos in Östreich.	47
Boos wieder in Baiern.	49
Boos am Rhein.....	49
I. Martin Boos im Kemptischen und in Augsburg.....	53
Die Boosische Erweckungs- und Verfolgungs-Geschichte im Kempti- schen und in Augsburg in den Jahren 1790 bis 1799 [im Überblick].	54
A. Wie wurde Boos zum Leben des Glaubens erweckt?	65
Aus einem frühern Briefe an einen Freund.	66
Boos in Unterthingau.	70
Boos als Canonicus in Grönmbach.	71

Boos Caplan in Seeg.	72
„Man muß sich zur Unzeit nicht sehen lassen, um zu rechter Zeit gesehen zu werden.“	73
Boos in Wiggensbach.....	73
Anweisung zur Buße und zum Glauben an Christus.....	74
Bekehrungs-Geschichten im Jahre 1795 bis 1796.	76
Das Neujahr 1797 in Wiggensbach.....	91
Allgemeine Verfolgung aller Gläubigen in Kemptischen.	93
Bericht von einem Glaubens- und Leidensgefährten des lieben Boos über die damalige Verfolgung in Kempten.	96
B. Boos wird von Seeg nach Augsburg vor Gericht gefordert.	101
Boos in der Inquisition in Augsburg.	102
Der erste Brief von Boos aus dem Gefängnisse in Göggingen an einen Freund, der ihm anonym geschrieben hatte.	104
Grundsätze und Lehren, die Boos im Gefängnisse schrieb.....	106
Seine Rechtfertigungen über verschiedene Anklagen und Beschuldigungen.	113
Das bischöfliche Urteil über Boos.	119
Sein Isaak wird geschlachtet.	120
Aus einem andern Briefe vom 25.November 1797.....	122
Einige Merkwürdigkeiten während der Inquisitionszeit.	123
Timotheus.	127
Gedanken über etliche Schriftstellen, die ihm in dem Jahre 1797 merkwürdig geworden.....	128
Über folgende Stellen hatten Etliche lebendige Erfahrungen.	131
Die Einfalt vor dem Richterstuhle der Inquisition.	134
Boos in Langeneifnach als Caplan.	137
Boos wird wieder einberufen	141
C. Boos in der Flucht.....	142
Der Kerkermeister an Boos.....	145
Boos zum zweitenmal in der Inquisition in Augsburg.	147
Wie ward Boos wieder entlassen?.....	149
Es ist aus der Geschichte erwiesen:.....	150
Kennzeichen der Rechtgläubigen.....	151
Ein öffentliches Zeugniß und eine laute Stimme für Boos unter den vielen, die gegen ihn sich erhoben.....	151

II. Martin Boos in Österreich..... 157

A. Seine Aufnahme und erste Anstellung in Österreich, in der Linzer-Diöces.	157
Zeugniß vom H. Dekan Fr. in W.....	158
Peuerbach.....	159
Aus seinem Tagebuche vom Jahre 1803.....	160
Aus seinen Tagesgedanken von 1804.....	177
B. Boos in Gallneukirchen.....	186
Veranlassung zu seinen eifrigen und erwecklichen Predigten.	186
Ausführliche Darstellung seiner theoretischen Lehr-Weise und seines Glaubens-Sinnes.	188
Früh-Lehre an Mariä Geburt,	193
Folgen dieser Predigt.	199
Erweckungsgeschichten.	200
Die Decembertage 1810.....	217
Anklage als Folge dieser Erweckungen.	218
Vorspiel zur ersten Untersuchung.	219
Erste Untersuchung durch R. R. Bertgen in Gallneukirchen.....	224
Apostolische, mannhafte Erklärung, die Boos durch Bertgen dem Consistorio übergab.	229
Seine Rechtfertigung über den Umgang mit Protestanten.	231
Bemerkungen eines Freundes.	233
Zweite Inquisition durch den Hochw. Generalvicar M[ayr] in Linz, den 12.März 1811.	234
Folgen der II.Inquisition.	238
Eine Stimme aus der Ferne für Boos.....	243
Boos an Herrn Professor Sailer.	248
Marktstreit in Gallneukirchen,	251
Frühlehre am Dreifaltigkeits-Sonntage 1811,	253
Wirkungen dieser Predigt.....	257
Dritte Inquisition.	261
Warnungsschreiben von Sailer an Boos.....	265
Boos an seinen Bischof in Linz.....	268
[Consistorium an Boos und Ankläger].....	274
Sailer an Boos.	280
Eine neue Fehde.	285
Zwei Bischöfe besuchen Boos.	297
Feneberg an Boos.....	298
Neue Klagen, im Oct.1811.....	302

Einige Erweckungsgeschichten.....	303
Bemerkungen über diese und ähnliche Erweckungen.....	306
Auswärtige Erweckungen.	307
Aus einem Briefe von Anthrop an F...ler.	309
Was sagen die Leute von dieser Sache?.....	310
Wiederholte Verfolgung.	311
Politische Untersuchung	315
Ein schwerer Glaubenskampf in dem Verfolgten.	323
das zweite Schreiben des Bischöflichen Consistoriums in Linz an M. Boos.	333
Bertgens Tod.	337
Abermalige Inquisition.	337
Erweckungsgeschichten.	338
Zeugniß eines Dekans und Pfarrers in Ungarn.....	340
Allerhöchste-Hof-Entschließung von Wien.	344
Hirten-Brief des Bischofs von Linz an Boos.	349
Mündlicher Ausspruch des Kaisers, daß Boos kein Ketzler sei.	353
Wiederholte Inquisition.....	353
Boos vor dem K. K. Kreisamt in Linz.	361
Neuer Angriff nach kurzem Waffenstillstand.	363
Das goldene Kalb.	365
Wie hat sich ein Christ auf kommende Verfolgung vorzubereiten?	366
Es beginnt ernstere Verfolgung.....	368
Wie kam die Sache so weit?.....	369
Die letzten Tage in Gallneukirchen.....	370
C. Martin Boos im Klostergefängnisse zu Linz 1815-1816.....	372
Boos an Annasch.....	372
Über den Gefangenen und die Fänger.....	376
Zwei Briefe von Anna Schlatter an die Domherren.....	378
Sailer an Boos.	389
Zeugniß der Gemeinde Gallneukirchen an den Kaiser.....	392
Boos an einen Freund, dessen Briefe mit gefangen waren.....	396
Die Gnade in Christo ist keine Illusion.	396
Unchristliche Härte von einer, und christliches Mitleiden von der andern Seite.	399
Über den Gefangenen und einen Bedrohten.	402
Wiener Winde.	402
Innere Anfechtungen und äußere Lästereien.....	402

Der glänzendste Stein in seiner Krone – Süßigkeit der Feindes	
Liebe.....	402
Bischöflicher Besuch.	402
Nachrichten aus Wien.	402
Gesegnetes Warten.....	402
Nachricht von der Kaiserlichen Entscheidung über Boos.	402
Öffentliches Bekenntniß seines Glaubens vor der hochlöblichen	
Landesregierung.	402
Ausweis des Pfarrers von Gallneukirchen, Martin Boos, über	
seine gehabtten Correspondenzen im In- und Auslande.	402
Boos wird in engere Verwahrung gebracht.	402
Das bischöfliche Markschoß vor der Türe des Gefangenen.	402
Ein Strahl der Hoffnung bricht ins dunkle Gefängniß.....	402
Boos wird von Geistlichen schrecklich gelästert und von	
Freunden vom Verhungern und Fasten gerettet.....	402
Das halsbrechende Stiergefecht.	402
Die letzte Entscheidung des Kaisers 1816.	402
Was geschah mit seinen Feinden?.....	402

III. Martin Boos in Baiern und am Rhein 402

A. Boos in Baiern, nach seiner Rückkehr aus Östreich.	402
An Anna Sch[latter]	402
Nachwehen der österreichischen Verfolgung.....	402
Er schulmeister, da ihn Niemand in den Weinberg dingt.....	402
Warum nicht nach Sachsen?	402
Bedrohte, aber wieder vermittelte Landesverweisung aus Baiern.	402
An Tychicus.	402
Gefährliche Krankheit und Freudigkeit zu sterben.	402
Gründe, Baiern wieder zu verlassen.....	402
B. Boos, Professor in Düsseldorf.	402
An Annasch[latter].....	402
Seine Aufnahme in die Deutzer Diöcese am Rhein.	402
Boos, Studentenprediger in D[üsseldorf]	402
Es wird ihm die Pfarre Sayn angetragen.	402
C. Boos, Pfarrer in Sayn.	402
An Annasch[latter].....	402
Schwere innere Prüfungen.	402
Das Ungeziefer plagt ihn in seiner kalten Bergschlucht.	402
Wiederauflebende Kraft und Freudigkeit, das Evangelium zu	
predigen.	402

Über Abschwörung des Atermysticismus.....	402
Ein Besuch in Sayn von einem Reisenden.	402
An einen Verfolgten [Goßner], dem er Herz und Haustür öffnet...	402
Seine letzte Krankheit.	402
Seine Arbeitslust bei zunehmender Leibesschwachheit.	402
Königliche Schenkung.	402
Ernste Vorbereitung zur Ewigkeit.	402
Gottes Wort der einzige Trost in Not und Tod.....	402
Seine letzten Zeilen.	402
Er nähert sich seinem Ende.	402
Boos geht heim.	402
Seine Grabschrift.....	402
Abschieds-Gruß an seine Freunde.	402
Blumen auf das Grab des seeligen Martin Boos	402
A. Mirabilien.	402
B. Das getroffenste Bild von Boos	402
C. Unparteiisches Urteil über Boos.	402